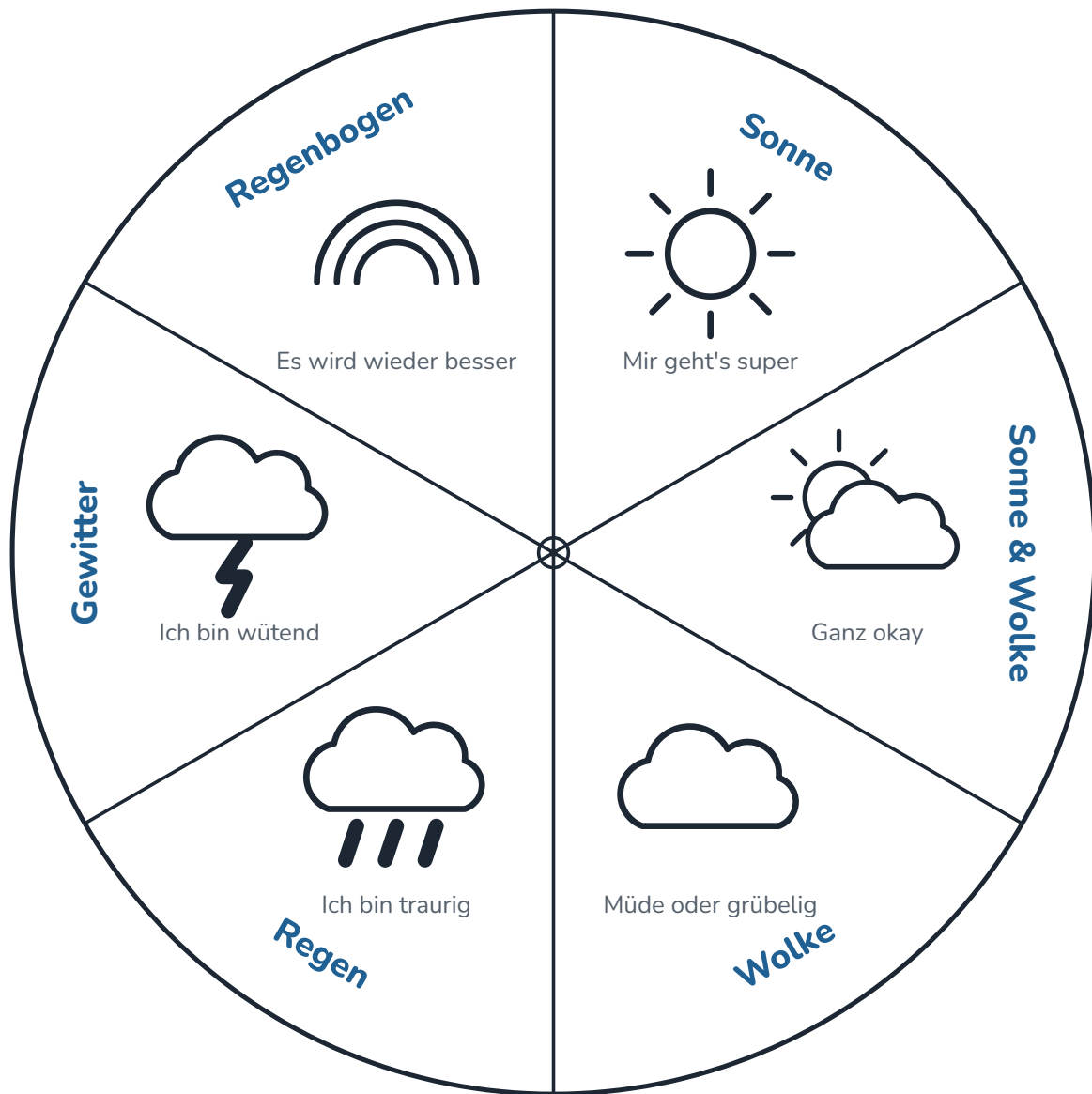


Mein Gefühle-Wetter

Wie ist das Wetter in dir drin? Scheibe ausmalen und ausschneiden. Den Zeiger ausschneiden und mit einer Musterbeutelklammer in der Mitte befestigen.



Name:

Der Gefühle-Wetterbericht

Wetter kennt jedes Kind. Es kommt und geht, niemand ist schuld daran, und nach Regen kommt irgendwann wieder Sonne. Diese Bilder helfen Kindern, über ihr Innenleben zu sprechen, ohne die richtigen Worte schon haben zu müssen.

Als Ritual im Morgenkreis

1. **Ansage:** „Zeit für den Wetterbericht. Wie ist das Wetter heute in dir drin?“
2. **Zeigen:** Jedes Kind dreht seinen Zeiger oder stellt sich zum passenden Wetterbild auf dem Boden. Wer mag, sagt einen Satz dazu.
3. **Würdigen:** Sie spiegeln kurz und ohne Wertung: „Bei dir regnet es heute. Danke, dass du es uns sagst.“ Später fragen Sie beim Kind mit Regen noch einmal nach.

Weitere Ideen

- **Wetter-Wand an der Garderobe:** Beim Ankommen stecken Kinder ihr Namensschild zum Wetterbild. Beim Abholen dürfen sie es umstecken. So sehen auch Eltern, wie der Tag war.
- **Nach einem Streit:** „Welches Wetter war vorhin? Und welches ist jetzt?“ Der Regenbogen zeigt: Es darf wieder besser werden.
- **Das Team macht mit:** Die Erwachsenen haben eine eigene Scheibe. Wenn Sie ehrlich „Wolke“ zeigen, lernen Kinder, dass auch Große Wetter haben.

Material

Pro Kind ein Bogen auf festem Papier (160 g/m² oder mehr), Buntstifte, Schere, eine Musterbeutelklammer. Für den Boden-Wetterbericht: die sechs Symbole groß auf A4 kopieren und laminieren.